



Abend =

Zeitung.

38.

Freitag, am 13. Februar 1835.

Dresden und Leipzig, in der Arnoldischen Buchhandlung.
Verantw. Redacteur. C. S. Eb Winkler (Eb Hell.)

Der Zahn der Zeit.

Omnia tempus alit, tempus rapit.
NEMESIANUS.

Als die Zeit ein Säugling war,
Spürte man noch keinen Zahn.
Bot man Milch und Honig dar,
Ward ihr schon genug gethan.
Arglos, unbefangen froh,
Sog sie nicht aus Blumen Gift.
Doch das blieb nicht lange so
Auf arkadisch-heit'rer Trift.

Als mit Macht das Zahnfleisch schwoll,
Fuhr im Krampf die Hand zum Mund;
Und es that gar schmerzenvoll
Sich des Zahnes Eintritt kund.
Zahngerüset, lernte sie,
Wie man gierig Fleisch zerreißt!
Wer ihr feck den Finger lieh,
Schrei't, wenn sie ihn herzhaft beißt.

Malmen ward ihr Leibgenuß.
Nicht beschränkt auf Nothbedarf,
Knack't sie jäh manch' harte Nuß,
Und ihr Zahn bleibt fest und scharf.
Baum und Blume, Mensch und Thier,
Künstlerwerk und Herrlichkeit,
Gold und Güter, Stük' und Bier:
Nichts verschont der Zahn der Zeit.

Spottete sie nicht auch schon
Zähnefletschend Deiner Bahn?

Lüstling, wies sie nicht mit Droh'n
Knirschend Dir den Schrecken Zahn?
Weh Dir, wenn sie neu ihn weßt,
Wie sie gern ihn pußt und feilt! —
Wenn sie, Frommer, Dich verlegt,
Sorgt sie, daß es bald auch heilt.

Und sie selbst bleibt nicht verschont
Von der Zahnbeschwerden Pein!
Frevelbiß wird streng gelohnt:
Wer kann da ihr Balsam leih'n?
Stieg ihr jüngst das Blut empor?
Schwacht sie irr' in Fieberwahn? —
Was sie unmuthvoll verlor,
War vielleicht ein hohler Zahn!

Mancher Stifft wird stolz gehegt,
Bis ringsum es gluckst und schwillt;
Manch Geschwür wird zart gepflegt,
Bis der Gährstoff ihm entquillt!
Nehmt den Taugenichts heraus!
So erholt sich Herz und Haupt;
Sonst wird Euch und Eurem Haus
Heiterkeit und Ruh' geraubt!

Gönnt der Zeit den Vorderzahn,
Ohne den sie schlecht verdaut.
Gutes werdet Ihr empfangen,
Wenn sie still, was gar ist, kaut.
Zahnlos, dächte sie zuletzt,
Breiweich müß' auch Alles sehn!
Während ihr doch wechselnd jetzt
Harte Speisen oft gedeih'n.

Klagt Ihr, daß der Vorzeit doch
Mancher gute Zahn entfiel?